

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

12

Donnerstag
21. März 2024

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. 3
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 5
Bürgerinfo

S. 12
Kindergärten

S. 13
Schulen & Bildung

S. 17
Kirchliche Mitteilungen

S. 22
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Saisonstart 2024 im Museum Hohenasperg **Samstag, 23. März 2024**

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen mit 23 Biografien den Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit.

Am Samstag, 23. März bietet Kuratorin Franziska Dunkel eine **kostenlose Auftaktführung** an – mit dem Titel: „Wer Freiheit liebt, den sperrt man ein.“



Hohenasperg
Ein deutsches Gefängnis

Der Eintrittspreis für das Museum beträgt 4,- Euro (ermäßigt 2,- Euro), Kinder und Jugendliche sind frei.

Die Öffnungszeiten (23. März bis 3. November 2024) des Museums Hohenasperg: Donnerstag bis Sonntag und Feiertage 11 bis 18 Uhr. Am Karfreitag bleibt das Museum geschlossen.

Weitere Informationen zum Museum und zum Programm finden sich im Internet unter:
www.hohenasperg-museum.de

Den hart erkämpften Freiheitsrechten widmen sich 2024 nach der Auftaktführung weitere Rundgänge und Tandemführungen – etwa mit der Lyrikerin und Journalistin Yirgalem Fisseha Mebrahtu aus Eritrea am **27. Juni** oder dem ehemaligen Haftanstaltsleiter Thomas Galli am **15. September**.





EINE AKTION DES GESAMTELTERNBEIRATS DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IN ASPERG

WIR MACHEN ASPERG BUNT(ER)!

Liebe KiTa-Kinder,
holt euch ab dem **14. März 2024** eine Malvorlage in der Stadtbücherei oder im Familienbüro und gebt euer Bild **bunt** gestaltet **bis zum 28. März 2024** gegen eine kleine Überraschung wieder ab!

Hier werden eure Kunstwerke zu den regulären Öffnungszeiten entgegengenommen und im Schaufenster ausgestellt:

- **Blickpunkt Augentoptik Muras**, Marktplatz 2
- **Stadtbücherei**, Marktplatz 2
- **Familienbüro**, Carl-Diem-Str. 11
- **Rathaus Apotheke**, Marktplatz 2
- **Apotheke Dr. Dorda**, Bahnhofstr. 89

FROHE OSTERN

WÜNSCHT DER GEB KiTA ASPERG
GEB-KITA-ASPERG@GMX.DE



JUGEND SPRECH STUNDE



MIT BÜRGERMEISTER CHRISTIAN EIBERGER

DEINE MÖGLICHKEIT, UNGEZWUNGEN MIT EUREM
BÜRGERMEISTER INS GESPRÄCH ZU KOMMEN



MITTWOCH, 10. APRIL 2024
19.00 UHR

Jugendhaus Asperg, Seestraße 2

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

KABARETT

René Sydow: In ganzen Sätzen
Freitag, 22.03. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

THEATER

Fisch zu viert
Samstag, 23.03. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

JAZZ-MATINEE

Retro Jazz Band
Sonntag, 24.03. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 8,-

THEATER

Fisch zu viert
Sonntag, 24.03. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-



René Sydow: In ganzen Sätzen. Foto: F. Badenius



Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



**Amtliche Bekanntmachungen**

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir befristet für die Freibadsaison 2024 (März bis September 2024) eine/n Mitarbeiter/in für den

**allgemeinen Dienst im Freibad (m/w/d)
in Vollzeit.**

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- allgemeine Reinigungsarbeiten im Freibad,
- Grünpflegearbeiten,
- kleinere Reparaturarbeiten,
- die Müllentsorgung,
- den Transport von Reinigungsmittel für die Badewasser- aufbereitung des Freibads sowie
- die Unterstützung bei der Einwinterung des Freibads.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, vorwiegend am Nachmittag und in den Abendstunden, einschließlich des Einsatzes an Wochenenden und Feiertagen,
- eine gute mündliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Teilzeit,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung oder Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, 28.04.2024 über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Patrick Niemann, unter der Telefonnummer 0172 7311831 oder per E-Mail unter p.niemann@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmler, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.


Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir für die Freibadsaison 2024 (Mai – September 2024) mehrere Mitarbeiter/innen für den

**Beckenaufsichtsdienst (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 538-€-Basis.**

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Durchführung der Beckenaufsicht während den Öffnungszeiten des Freibades sowie
- die Übernahme von kleineren Reinigungs- und Aufräumarbeiten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder ein aktuelles DLRG Rettungsabzeichen in Silber,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes an Wochenenden und Feiertagen,
- eine gute mündliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung oder Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, 28.04.2024 über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Patrick Niemann, unter der Telefonnummer 0172 7311831 oder per E-Mail unter p.niemann@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmler, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz. Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir für die Freibadsaison 2024 (Mai – September 2024) mehrere Mitarbeiter/-innen für den

Kassendienst (m/w/d) in Teilzeit (ca. 25 Stunden/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Durchführung sämtlicher Tätigkeiten an der Kasse des Freibades.

Wir erwarten:

- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Kasse/Verkauf,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes an Wochenenden und Feiertagen,
- eine sehr gute mündliche Ausdrucksfähigkeit und sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität sowie
- ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Teilzeit (ca. 25 Wochenstunden),
- die genaue Lage der Arbeitszeit ist witterungsabhängig,
- die Vergütung erfolgt nach EG 3 TVöD,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung oder Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, 28.04.2024, über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Patrick Niemann, unter der Telefonnummer 0172 7311831 oder per E-Mail unter p.niemann@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz. Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir befristet für die Freibadsaison 2024 (Mai – September 2024) eine/n Mitarbeiter/in für den

Reinigungsdienst (m/w/d) in Teilzeit (ca. 30 Stunden/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Reinigung der sanitären Anlagen des Freibades,
- die Reinigung der Umkleieräume sowie
- die Übernahme von kleineren Aufräumarbeiten.

Wir erwarten:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, vorwiegend am Nachmittag und in den Abendstunden, einschließlich des Einsatzes an Wochenenden und Feiertagen,
- eine gute mündliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Teilzeit,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung oder Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, 28.04.2024 über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Patrick Niemann unter der Telefonnummer 0172 7311831 oder per E-Mail unter p.niemann@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer





Bürgerinfo



Vernissage zur Ausstellung „Ein Künstlerleben“

Ausstellung zum 100. Geburtstag von Axel L.N. Mondry

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen am vergangenen Montag, 18.3.2024, zur Vernissage der Kunstausstellung im Rathaus, welche von Bürgermeister Christian Eiberger eröffnet wurde.



Zum 100. Geburtstag des Asperger Künstlers Axel L.N. Mondry wurden einige seiner zahlreichen Werke ausgestellt.

In der Ausstellung „Ein Künstlerleben“ sind neben weniger bekannten Werken aus dem Stadtarchiv auch Fotografien und Exponate aus seinem persönlichen Umfeld und Atelier zu sehen, welche den Künstler in vielen Facetten seines Lebens zeigen.

Bekannt war der Künstler unter anderem auch für seine vielen verschiedenen Darstellungen des Hohenasperg. Dieser darf natürlich in der Ausstellung nicht fehlen. Jedoch liegt der Fokus auch auf weniger bekannten Werken sowie einer Vielzahl an persönlichen Gegenständen des Künstlers.



Axel L.N. Mondry wurde am 27.3.1924 in Görlitz geboren. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er in Görlitz, Dresden, München und Stuttgart. Seit 1946 lebte er in seiner Wahlheimat Asperg. Künstlerische Studienreisen in Skandinavien, Island, Holland, Frankreich, Schweiz, Italien, Spanien, Tunesien und Russland haben sein Gesichtsfeld erweitert und sind in vielen seiner Werke sichtbar. Seine Bilder entstanden vorwiegend in der freien Natur und in der ihm eigenen spontanen Malweise, die vom Erleben des Augenblicks geprägt war.

Nach intensiven Lehr- und Studienjahren betätigte sich Axel Mondry bereits ab 1949 als freier Künstler, nahm aber auch Lehrtätigkeiten am Seminar Maulbronn oder am Schiller College in Ingersheim an. Als Dozent an der Volkshochschule Ludwigsburg in den Jahren 1965 bis 1992 gelang es dem Künstler, viele junge Menschen auf den Weg zur Kunst zu geleiten. Seit 1947 wirkte er in zahlreichen

Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland mit. Im März 2024 jährt sich der Geburtstag des Asperger Künstlers Axel L.N. Mondry zum 100. Mal. Dieser Anlass wurde genutzt, um einen Teil seiner Werke in einer Ausstellung zu präsentieren. Axel Mondry hat viele Werke hinterlassen: Landschaften, Porträts, Zeichnungen in Kreide, Aquarelle, Ölgemälde, Skizzen und Drucke. Die Ausstellung kann noch bis zum 5. April 2024 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Ergebnisse der Jugendbeteiligung bei Folgeveranstaltung des Asperger Jugendforums gemeinsam mit interessierten Jugendlichen besprochen

Bereits am Freitag, 1. Dezember 2023, fand in der Stadthalle mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung das erste Asperger Jugendforum statt. Stadtverwaltung und Gemeinderat wollten damit einen neuen Weg bei der Beteiligung junger Menschen einschlagen und diese aktiv in die Kommunalpolitik einbinden. Bereits 2020 war ein solches Jugendforum geplant, musste aber aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Eingeladen zur Teilnahme waren alle Asperger Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren. Gemeinsam mit fast 50 Jugendlichen tauschten sich Stadtverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates über verschiedene Themen aus. Eine mehr als tolle Resonanz.

Am Ende des ersten Asperger Jugendforums am 1. Dezember 2023 stand fest, dass die Veranstaltung ein toller Erfolg war. Wie den interessierten Jugendlichen beim Jugendforum zugesichert, wurden die eingebrachten Vorschläge und Themen nun in einer zweiten Beteiligungsrunde gemeinsam mit den Jugendlichen vertieft erörtert und auf deren Umsetzung besprochen. Zu dieser Folgeveranstaltung des Jugendforums am Freitag, 15. März 2024, um 15:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses kamen insgesamt sieben Jugendliche und haben gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den ebenfalls wieder interessierten Gemeinderäten die Umsetzbarkeit der Vorschläge und Themen besprochen.

Beim Jugendforum im Dezember wurden für das Freibad verschiedene Maßnahmen und Veranstaltungen vorgeschlagen, die das Freibad attraktiver gestalten könnten. Bei der Folgeveranstaltung am vergangenen Freitag hat die Stadtverwaltung über den aktuellen Stand und die Umsetzbarkeit eines Schwimmunterrichts in den Sommerferien, Gesundheitswochen und aufblasbare Wasserattraktionen sowie die Gründe für derzeit nicht umsetzbare bauliche Maßnahmen berichtet und informiert.

Wichtiges Thema beim Jugendforum im Dezember war auch der geplante Neubau einer Sporthalle am Schulzentrum. Schließlich gehört die Asperger Jugend im Rahmen des Schul- und Vereinssports zu den Hauptnutzern der neuen Halle. Während die Stadtverwaltung über den aktuellen Planungsstand informierte, haben die Jugendlichen beim Jugendforum ihre Ideen und Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung und Ausstattung der neuen Vierfeldsporthalle eingebracht. Über die Umsetzbarkeit dieser Ideen und Maßnahmen berichtete die Stadtverwaltung ebenfalls bei der Folgeveranstaltung am 15. März 2024.

Beteiligung gab es auch beim Thema Klimaschutz. Im Mittelpunkt stand im Dezember dabei die Frage, was Asperg zu diesem weltumspannenden Thema beitragen kann. Das städtische Klimamanagement berichtete Ende vergangenen Jahres über bereits durchgeführte und künftige Projekte. Von den Jugendlichen wurde besonders eine Verbesserung und Neubepflanzung des Insektenhotels am Bahnhof, weitere solcher Einrichtungen und mehr überdachte Fahrradabstellanlagen gefordert. Vergangenen Freitag konnte die Stadtverwaltung bereits über die in diesem Jahr noch anstehende Neugestaltung der Fahrradabstellanlage beim Friedrich-List-Gymnasium berichten, nahm ebenso aber auch weitere Vorschläge der Jugendlichen in die noch folgenden Beratungen mit, ebenso zahlreiche Standorte für weitere Insektenhotels.

In der vierten Gruppe ging es im Dezember um Jugendfreizeitanlagen in Asperg, was bereits vorhanden ist, was gut ist und was den Jugendlichen noch fehlt. Von den Jugendlichen wurden Wünsche nach einer Pumptrack-Anlage, Kino, mehr Sitzgelegenheiten sowie einer Verbesserung der Bolzplätze geäußert. Auch hier informierte

die Verwaltung jetzt über den aktuellen Stand und was genau von diesen Anregungen in nächster Zeit umgesetzt werden kann. Die Anregungen aus beiden Runden der Jugendbeteiligung werden im nächsten Schritt Grundlage für die weiteren Beratungen und Beschlussfassungen der besprochenen Themen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 30. April 2024, sein. In Zukunft wird das Jugendforum auf Wunsch der Jugendlichen jährlich wiederholt. Gegenstand sollen jeweils Ideen und Vorschläge zu anstehenden Projekten sein. Auch in diesem Jahr wird somit ein Jugendforum voraussichtlich gegen Ende Jahres stattfinden. Darüber hinaus sollen auch die bisher bereits etablierten Beteiligungsformen weitergeführt werden, wie zum Beispiel die regelmäßige Jugendsprechstunde mit Bürgermeister Christian Eiberger im Jugendhaus oder auch das Kommunalspiel am Friedrich-List-Gymnasium.



Aufruf zur Teilnahme an der Asperger Stadtputzete

Die letzte Stadtputzete für ein sauberes Asperg fand im Jahr 2023 statt. Damals halfen rund 110 Helferinnen und Helfer das Stadtgebiet und die Markung von Unrat zu befreien. Es wurden ca. 1,6 Tonnen Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Neben vielen Asperger Vereinen und Organisationen beteiligten sich auch Schulen, Kindergärten und Privatpersonen an der Aktion. Die diesjährige „13. Stadtputzete für ein sauberes Asperg“ findet am Samstag, den 6. April 2024 von 9.30 - 12.00 Uhr statt.

Die bisherigen Teilnehmer wurden von uns direkt angeschrieben. Wir würden uns jedoch freuen, wenn sich weitere Vereine und Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen. Bitte melden Sie sich beim Bauamt der Stadt Asperg (Frau Rothfuß) an.

Europawahl am 09. Juni 2024



Unionsbürgerinnen und Unionsbürger auch in Deutschland wahlberechtigt

Vom 06. bis 09. Juni 2024 findet in der Europäischen Union die zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, dem 09. Juni 2024.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat (z. B. Deutschland) an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland ist ein Eintrag in das Wählerverzeichnis der deutschen Wohnsitz-Gemeinde erforderlich. Unionsbürger erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Unionsbürger im Rathaus ihres Wohnorts bis spätestens zum 19. Mai 2024 (Sonntag) einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Den Antrag können Unionsbürger auch per Post an die Gemeinde senden. Zu beachten sind die allgemeinen Öffnungszeiten und die Postlaufzeiten.

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Unionsbürger unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html oder bei ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Unionsbürger in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Ludwigsburg im Monat Februar und März 2024

Straße	Datum	Uhrzeit	zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Messstelle - km/h	gemessene Fahrzeuge Anzahl	Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit km/h
Südliche Alleenstraße	13.02.2024	09:45 – 11:00	30	187	16	45
Monreposstraße	20.02.2024	06:40 – 07:40	30	16	0	30
Hirschbergstraße	20.02.2024	08:00 – 09:15	30	120	10	48
Königstraße	20.02.2024	09:40 – 10:40	40	271	1	50
Südliche Alleenstraße	20.02.2024	10:55 – 12:10	30	236	18	54
Königstraße	20.02.2024	13:00 – 17:00	30	1042	187	70
Südliche Alleenstraße	01.03.2024	09:25 – 11:45	30	375	53	49
Möglinger Straße	06.03.2024	13:30 – 17:00	40	394	80	74
Eglosheimer Straße	08.03.2024	06:30 – 07:15	40	172	2	55
Johannisstraße	08.03.2024	07:30 – 08:30	30	62	2	39
Bahnhofstraße	08.03.2024	07:30 – 08:30	30	79	2	45
Südliche Alleenstraße	08.03.2024	10:05 – 12:05	30	440	26	50



Wahlhelfer gesucht

Am 09.06.2024 finden die Europawahl und die Kommunalwahlen statt. Die organisatorische Durchführung dieser Wahlen bedarf der Mitwirkung ehrenamtlich tätiger Bürger.

Sie werden im Anschluss an die Ausübung des Ehrenamtes im Wahlvorstand eine ehrenamtliche Entschädigung erhalten. Diese beträgt nach § 1a der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit je Tag 100,00 €.

Es werden Wahlhelfer für den Wahlsonntag (09.06.2024) und für die Auszählung am Montag (10.06.2024) gesucht.

Um Wahlhelfer sein zu können, müssen Sie

- mit Hauptwohnsitz in Asperg gemeldet sein,
- das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Anschrift und Kontaktmöglichkeiten (Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse) bei folgender Stelle:

Ordnungsamt
 Stadt Asperg
 Marktplatz 1
 71679 Asperg
 E-Mail: wahlen@asperg.de

Hinweis der Amtsblattredaktion: Vorgezogener Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 13

Wegen des Feiertags Karfreitag am 29.03.2024 muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten vorgezogen werden.

Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 13. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 24.03.2024, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Regelung nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz (FTG) in der Karwoche und an den Osterfeiertagen

Die Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes geben gerade zu Ostern immer wieder Anlass zu Nachfragen, welche Veranstaltungen und Feste an den einzelnen Feiertagen erlaubt sind.

Nachfolgend finden Sie daher eine Übersicht, was an den einzelnen Sonn- und Feiertagen nicht gestattet ist.

Nach § 6 Abs. 1 des FTG sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit in gesetzlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

Dieses Verbot gilt nicht

1. für den Betrieb der Post, der Eisenbahnen und sonstigen Unternehmen, die der gewerbsmäßigen Personenbeförderung dienen, sowie der Hilfseinrichtungen des Verkehrs mit der Maßgabe, dass Instandsetzungsarbeiten an Kraftfahrzeugen nur zulässig sind, soweit sie für die Weiterfahrt erforderlich sind;
2. für unaufschiebbare Arbeiten, die erforderlich sind zur Abwendung eines Schadens an Gesundheit oder Eigentum, oder zur Befriedung häuslicher oder landwirtschaftlicher Bedürfnisse, insbesondere der Versorgung der Bevölkerung mit Milch, zur Ernte, einschließlich der Be- und Verarbeitung leicht verderblicher Nahrungsgüter;
3. für leichte Arbeiten in Gärten, die von den Besitzern selbst oder ihren Angehörigen wahrgenommen werden.

Darüber hinaus sind an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen grundsätzlich verboten:

1. Treibjagden und
2. Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 22.03.2024

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,

74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6660

Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2, 71679 Asperg,
Tel. 07141 - 65681

Stadion-Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 879536

Samstag, 23.03.2024

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2, 71686 Remseck
am Neckar, Tel. 07146 - 284730

Mylius Apotheke Kirchstraße, Kirchstr. 9, 71634 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 991510

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540

Sonntag, 24.03.2024

Landern-Apotheke, Auf Landern 24, 71706 Markgröningen,
Tel. 07145 - 5179

Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Schillerstr. 59,
74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143 - 94790

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Montag, 25.03.2024

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851

Apotheke Neckarwestheim, Hauptstr. 12,
74382 Neckarwestheim, Tel. 07133 - 9579210

Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2,
71732 Tamm (Hohenstange), Tel. 07141 - 604222

Dienstag, 26.03.2024

Metter-Apotheke Kleinsachsenheim, Großsachsenheimer Str. 12,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 5520

Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

Park-Apotheke Hemmingen, Münchinger Str. 2,
71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 959595

Mittwoch, 27.03.2024

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127

Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel. 07141 - 484224

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Ebenfalls sind an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen mit Ausnahme des 1. Mai und des 3. Oktober während der Hauptgottesdienstzeiten verboten:

1. öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören;
2. alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen;
3. öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen wird oder für die Eintrittsgeld erhoben wird.

Insbesondere am Karfreitag sind verboten:

1. öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
2. sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
3. öffentliche Sportveranstaltungen während des ganzen Tages.

Die Verbotensvorschriften beginnen am Karfreitag um 00.00 Uhr. Am Ostersonntag sind öffentliche Sportveranstaltungen bis 11 Uhr verboten.

Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von Gründonnerstag ab 18 Uhr bis Karsamstag 20 Uhr verboten.

Seit Inkrafttreten des Landesglücksspielgesetzes zum 29.11.2012 ist es ferner verboten, am Karfreitag Geldspielgeräte in Gaststätten zu betreiben. Das heißt, dass der Gastwirt, in dessen Betrieb Geldspielgeräte aufgestellt sind, dafür Sorge zu tragen hat, dass diese an Karfreitag ganztägig außer Betrieb sind, sodass kein Gast daran spielen kann.

Wir möchten Sie bitten, diese Regelungen zu beachten.

Städtische Sporthallen geschlossen

Während der Osterferien in der Zeit von Samstag, 23. März bis Sonntag, 7. April 2024 sind die städtischen Sporthallen für Schulsport und Vereinstraining geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Bürgermeisteramt

Eingeschränkte Sprechzeiten beim städtischen Bauamt

Aufgrund personeller Engpässe ist das städtische Bauamt bis auf Weiteres nur noch montag- sowie donnerstagvormittags für telefonische Anfragen zu erreichen.

Sie erreichen das städtische Bauamt an beiden Tagen während der allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Diese sind jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Angelegenheiten persönlich vor Ort im Bauamt zu besprechen, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter des Bauamtes finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus und Service, Stadtverwaltung.

Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung. Diese ist auch weiterhin während den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowohl persönlich als auch telefonisch im Rathaus zu erreichen. Wir bitten um Verständnis.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen. Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl. Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.





Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2024:

23.03.2024 bis 03.11.2024

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Am Karfreitag bleibt das Museum geschlossen.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Saison mit dem Thema Freiheit im Museum „Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis“

Freiheit! Mit diesem Menschenrecht als Programm-Thema geht das Museum „Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis“ in die Saison 2024. Die Dauerausstellung in der Festung Hohenasperg öffnet am 23. März wieder ihre Pforten. Ebenfalls am Samstag, 23.3.2024, um 15.00 Uhr bietet Kuratorin Franziska Dunkel eine kostenlose Auftaktführung an mit dem Titel: „Wer Freiheit liebt, den sperrt man ein“.



Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Acht Objekte und eine Programmtrilogie sind neu zum Start in die Museumssaison. Von 2024 bis 2026 stehen jeweils grundlegende Menschenrechte im Mittelpunkt der Veranstaltungen: Freiheitsrechte, Gleichheitsrechte und Schutzrechte. Den hart erkämpften Freiheitsrechten widmen sich 2024 nach der Auftaktführung weitere Rundgänge und Tandemführungen – etwa mit der Lyrikerin und Journalistin Yirgalem Fisseha Mebrahtu aus Eritrea am 27. Juni oder dem ehemaligen Haftanstaltsleiter Thomas Galli am 15. September. Zum Ende der Saison, in den Herbstferien, bieten das Haus der Geschichte Baden-Württemberg und die Stadt Asperg wieder eine Krimiwoche rund ums Museum an.

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen mit 23 Biografien den Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Eine von ihnen beschreibt den Wohltäter, gescheiterten Unternehmer und später inhaftierten Revolutionär Gottlieb Rau. Neu im Museum ist ein Pokal aus seiner Glasfabrik – Rau wollte mit Hilfe böhmischer Glasbläser württembergische Arbeitslose in die Kunst der Kristall- und Farbglasherstellung und der Glasschleiferei einführen.

Viele tausend Menschen waren über die Jahrhunderte hinweg in der Festung unter Verschluss. Manche mussten für ihre politische Überzeugung büßen, andere waren schlicht in Ungnade gefallen oder wurden Opfer rassistischer Verfolgung. Und wieder andere hatten gestohlen, betrogen, Menschen getötet. Die Ausstellung im ehemaligen Arsenalgebäude bereitet die Geschichte des Hohenaspergs und seiner Gefangenen mit Originalobjekten und Dokumenten unter mehreren Blickwinkeln auf: Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Der Eintrittspreis für das Museum beträgt 4 Euro (ermäßigt 2 Euro), Kinder und Jugendliche sind frei.

Die Öffnungszeiten (23. März bis 3. November 2024) des Museums Hohenasperg: donnerstags bis sonntags und Feiertage, 11.00 bis 18.00 Uhr. Am Karfreitag bleibt das Museum geschlossen.

Weitere Informationen zum Museum und zum Programm in der 15. Saison finden sich im Internet unter www.hohenasperg-museum.de.

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Osterschließung

Die Stadtbücherei bleibt zwischen den Osterfeiertagen am Karfreitag, den 30.03.2024 geschlossen.

Autor/-innen in der Stadtbücherei

Vergangene Woche waren die Autorin Bärbel Oftring und der Autor TINO in der Stadtbücherei, um mit den Schülerinnen und Schülern der Goetheschule über ihre Arbeit zu sprechen. Beide hatten spannende Bücher dabei, die sie vorstellten. Aber sie erzählten auch, wie ein Buch überhaupt entsteht, wo sie ihre Ideen herhaben und beantworteten natürlich auch Fragen.



Autorin Bärbel Oftring

Über 140 Sachbücher für Kinder und Erwachsene hat die Diplom-Biologin Bärbel Oftring bereits veröffentlicht. Für die 3.- und 4.-Klässler hatte sie das Buch „Wölfe“ mitgebracht. Nach dem Motto „Was man versteht, fürchtet man nicht“ wurde in der Lesung aus dem Leben einer Wolfsfamilie berichtet. Die Schülerinnen und Schüler begleiteten einen jungen Wolf bei der Gründung eines Rudels, lernten das Leben in der Wolfsgemeinschaft kennen und erlebten mit, wie die neue Generation Abschied vom Rudel nimmt.



Autor TINO

TINO hat nicht nur Kinderbücher geschrieben, sondern auch die Bilder dafür gezeichnet. Das zeigte er den 1.- und 2.-Klässlern mit zwei Delfin-Geschichten. In „Mein Freund, der Delfin“ freundet sich Amelie mit dem kleinen Delfin Onno an und erlebt ein spannendes Abenteuer am Meer. Lea hingegen entdeckt einen Delfin im Schwimmbad und erzählt nur Lara davon, denn sie ist „Meine beste Freundin!“ Im Anschluss zeichnete TINO gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Fantasietiere, die jetzt in der Bücherei zu sehen sind.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Petra Haas
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.



Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner ist Rainer Öxle.

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de

Arbeitskreis Asyl



Café International

Am Freitag, den 22.03.2024 ist das Café International in der Wilhelmstraße 14 wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf nette Besucher.

Radwerkstatt Kreisdiakonie Ludwigsburg

Weiterhin werden Fahrräder angenommen und wenn Sie im Besitz eines Tafelausweises, Städtischen Familienpasses oder Landes-Familienpasses bzw. Asylbewerber sind, können Sie ein Fahrrad kaufen oder reparieren lassen.

Geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 11 bis 15 Uhr

Freitag: 12 bis 15 Uhr

Ostergrüße

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und entspanntes Osterfest! G. Bäßler, M. Burkhardt, M. Pienkny, A. Thüsing, K. Gottfried, M. Merdes, P. Ricciardi, M. Khalil, H. Röck.

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die Gruppenticket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 3,10 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wegen Bauarbeiten gibt es zwischen Vaihingen/Enz und Stuttgart Fahrplanänderungen

Umfangreiche Bauarbeiten zur Erneuerung der Gleise behindern bis zum 5. April den Regionalzugverkehr zwischen Vaihingen/Enz, Stuttgart und Esslingen. Betroffen sind neben den S-Bahn-Linien S4, S5 und S6/60 auch die MEX17 aus Pforzheim, MEX18 aus Osterburken, MEX12 aus Heilbronn, RE8 aus Würzburg sowie die IRE1 aus Karlsruhe.

Die Regionalzüge mit Ausnahme des IRE1 enden entweder in Bietigheim oder werden über Esslingen umgeleitet.

Die Züge der Linie IRE1 fahren während der Bauarbeiten jede Stunde zwischen Stuttgart und Karlsruhe. Sie werden allerdings über Bietigheim umgeleitet und halten auch zusätzlich in Bietigheim. Von dort aus fahren sie ohne Halt nach Stuttgart. Die Fahrzeiten zwischen Vaihingen/Enz und Stuttgart verlängern sich um ca. 15 Minuten.

Als Alternative bieten sich die S-Bahnen der Linie S4 und S5 an, die im 30-Minuten-Takt fahren. Die Züge der S6/60 enden in Zuffenhausen. Der VVS empfiehlt Fahrgästen, genügend Zeit für ihre Fahrt einzuplanen und die persönliche Verbindung vor der Fahrt über die Fahrplanauskunft auf vvs.de oder in der App „VVS Mobil“ zu prüfen.

Fachstelle Wohnungssicherung



Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungssicherung-lb.de

Die Polizei informiert

Bargeld aus Wohnung gestohlen

Ein dreister Dieb trat am Montag, 11.3.2024, gegen 10:30 Uhr in Erscheinung. Ein 93-jähriger und seine Ehefrau arbeiteten im Garten ihres Einfamilienhauses in der Königstraße, als der noch unbekannt Mann die offenstehende Garage betrat und von dort aus in das Wohnhaus des Ehepaars gelangte.

Dort nahm er sämtliches Münz- und Scheingeld aus zwei Geldbeuteln und verließ das Haus durch die Haustür. Dabei wurde er von dem 93-jährigen bemerkt und angesprochen, woraufhin er in gebrochenem Deutsch nach Arbeit fragte. Als der Senior dies verneinte, entfernte sich der Unbekannte zu Fuß in Richtung Stadtmitte.

Der Mann soll etwa 30 Jahre alt, circa 180 cm groß und von schlanker Statur gewesen sein. Er war offenbar dunkel gekleidet und soll eine dunkle Strickmütze getragen haben.

Sachdienliche Hinweise zu dem Tatverdächtigen nimmt der Polizeiposten Asperg unter Tel. 07141 15001-0 oder per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de entgegen.

Die AVL informiert



AVL-Windelzuschuss spart Müll und Geld ein

Junge Eltern, die ihre ab 2024 geborenen Kinder mit Stoffwindeln wickeln, können zukünftig 100 Euro Zuschuss erhalten. Mit diesem Anreiz will die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises (AVL) ein Zeichen beim Thema Müllvermeidung setzen.

Im Landkreis Ludwigsburg werden jedes Jahr rund 6.000 Kinder geboren. Wenn man bedenkt, dass während der durchschnittlichen Wickelzeit von 30 Monaten rund 5.000 Einwegwindeln pro Kind verbraucht werden, erkennt man die Tragweite der Thematik.

Laut dem BUND entfallen rund zehn Prozent der gesamten Restmüllmenge auf Plastikwindeln. Die Anschaffung von Mehrwegwindel-Systemen, bestehend aus Außen-, Innenwindel, Saugverstärker und Einlage, stellt für Eltern oftmals eine beträchtliche Investition dar. Mehrwegwindel-Pakete kosten ab 400 Euro; es können aber auch leicht Kosten von über 800 Euro entstehen.

Hier setzt der Windelzuschuss an. „Wir wollen einen Anreiz setzen, dass junge Eltern ernsthaft erwägen, ihr Kind mit Mehrwegwindeln zu wickeln. Denn damit werden pro Familie beträchtliche Restmüllmengen vermieden und Leerungskosten eingespart“, sagt AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle.

Der Antrag für den Zuschuss kann seit Jahresbeginn 2024 unkompliziert über die Website der AVL gestellt werden. Das Antragsformular findet sich unter <https://www.avl-ludwigsburg.de/privatkunden/service/zuschuss-fuer-mehrwegwindeln/>.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Klimaemissionen sinken

Das Umweltbundesamts (UBA) hat die Treibhausgasemissionen des Vorjahres veröffentlicht. Das Budget für 2023 wurde insgesamt eingehalten, doch besonders im Verkehrs- und Gebäudesektor gilt es nachzusteuern. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. berichtet.

Um die Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, sind im Bundesklimaschutzgesetz für jedes Jahr sinkende Jahresemissionsmengen festgelegt. Dieser Zielwert wurde 2023 erreicht. Im letzten Jahr wurden 10,1 Prozent weniger klimaschädliche Gase als 2022 emittiert. Gründe dafür sind laut UBA der sehr erfolgreiche Ausbau der erneuerbaren Energien verbunden mit einem Rückgang der fossilen Energien und die insgesamt gesunkene Energienachfrage. Betrachtet man die Sektorenziele für Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft und Sonstiges wird klar: Auf dem Weg zur Klimaneutralität bleibt noch einiges zu tun. Wie im Vorjahr wurden die Ziele im Gebäude- und Verkehrssektor nicht eingehalten. Gebäudesektor auf dem richtigen Weg!

Die Emissionen im Gebäudesektor sanken im Vergleich zu 2022 um 7,5 Prozent. Als Gründe dafür nennt das UBA die milden Witterungsbedingungen, die hohen Verbraucherpreisen und – nicht zu-

letzt – der starke Ausbau von Wärmepumpen. So wurden im letzten Jahr 51 Prozent mehr Wärmepumpen als im Vorjahr installiert. Dieser Wandel wird nun auch politisch vorgegeben: Das im letzten Jahr verabschiedete Gebäudeenergiegesetz lenkt die Wärmeversorgung künftig Richtung Klimaneutralität.

Verkehrssektor bleibt Sorgenkind!

Während im Gebäudesektor die angesetzte Jahresemissionsmenge nur leicht überschritten wurde, sieht das beim Verkehrssektor anders aus: 133 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente zu viel wurden 2023 emittiert. Zwar sanken die Gesamtemissionen im Vergleich zum Vorjahr leicht, doch das liegt laut UBA nicht an effektiven Klimaschutzmaßnahmen, sondern an einem Rückgang des Straßengüterverkehrs. Verglichen mit 2022 hat der Pkw-Verkehr 2023 leicht zugenommen. Um die gesetzlich verankerten Klimaschutzziele zu erreichen, steht eine Trendwende aus.

Die LEA setzt sich für Klimaschutz und Energieeffizienz im Landkreis ein. Weitere Informationen unter www.lea-lb.de.

Kindergärten / Schulen



Waldorfkindergarten Asperg



Kinder-Frühling und freie Kindergartenplätze



Frühling lässt sein blaues Band

Foto: Bele Grötting

Im Waldorfkindergarten Strohgäu in Asperg freuen sich die Kinder weiterhin am nahenden Frühling und dem kommenden Osterfest. Im Kindergartenalltag spielen der Frühling und die Osterzeit aktuell eine wichtige Rolle.

Große Feste sowie Natur und Jahreszeiten nehmen im ganzheitlichen Erziehungskonzept unseres Kindergartens generell einen hohen Stellenwert ein.

Diese rhythmischen und gleichbleibenden Rituale aus Natur und Gesellschaft geben den Kindern einen vertrauten, zuverlässigen und zauberhaften Rahmen, in dem sie sich im geschützten Raum individuell, neugierig und gesund entwickeln dürfen. In einem oftmals sehr beschleunigten Alltag bekommen die Kinder dadurch die Ruhe und ausreichend Zeit für das kindliche Spiel, aktive Sinneserfahrungen und ausreichend Bewegung. Darüber hinaus gehört für uns, neben natürlichen Spielmaterialien, auch die frische Zubereitung unserer Speisen mit biologischen Zutaten zu den Rahmenbedingungen, die wir den Kindern ermöglichen. Der Kindergarten soll eine Umgebung bieten, in der sich die Kinder entfalten und wohlfühlen können – eine Umgebung, in der das Unbeschwertere „Kind sein“ im Vordergrund steht.

Die Kinder sollen gestärkt und selbstbewusst in die nächste Lebensphase entlassen werden. Unsere aktuellen Vorschulkinder bereiten sich nun langsam auf den Übertritt in diese nächste Lebensphase – die Schulzeit – vor. Gleichzeitig freut sich der Kindergarten auch auf neue Kinder, die dann auf ihrem Weg begleitet werden dürfen. Aktuell können wir interessierten Familien sowohl kurzfristig als auch für das kommende Kindergartenjahr (September 2024) sowie perspektivisch, für noch jüngere Kinder, Kindergartenplätze anbieten. Interessierte Familien sind eingeladen, sich bei Interesse per E-Mail oder telefonisch zu melden (info@waldorfkindergarten-strohgaeu.de, 07141/660646, www.waldorfkindergarten-strohgaeu.de).

Sie möchten sich vor Ort einen Eindruck verschaffen und uns unverbindlich kennenlernen? Dann freuen auch wir uns darauf, Sie und Ihre Familie zu treffen: Der Kindergarten wird im Laufe des

zweiten Quartals einen Tag der offenen Tür veranstalten. Nähere Informationen veröffentlichen wir bereits nächste Woche an dieser Stelle sowie auf unserer Homepage.

Goetheschule Asperg



Mittagspausenbetreuung (m/w/d) im Rahmen der Ganztagschule gesucht!

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern oder bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern? Dann kommen Sie doch zu uns an die Goetheschule.

Sie betreuen die Kinder während der Mittagspause auf dem Schulhof und in den Räumlichkeiten der Schule.

Außerdem begleiten Sie die Kinder zum Mittagessen in die Mensa. Einsatzzeiten: Montag bis Donnerstag, 12:15 Uhr bis 13:30 Uhr (auch einzelne Tage möglich)

Voraussetzungen:

- verantwortungsvoller, freundlicher Umgang mit Kindern
- Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit
- keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis

Informationen zum Ganztage finden Sie auf unserer Homepage www.goetheschule-asperg.de.

Im Rahmen des Ehrenamts erhalten Sie eine Vergütung. Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Goetheschule
Wilhelmstr. 17

71679 Asperg

Telefon: 07141 68120-0

E-Mail: goetheschule@asperg-gs.schule.bwl.de

FLG bei Jugend forscht/Schüler experimentieren

Dieses Jahr hat das Friedrich-List-Gymnasium Asperg mit drei Gruppen aus den Klassen 6, 7 und 8 am Wettbewerb „Schüler experimentieren“ teilgenommen. Der Wettbewerb fand kürzlich in Sindelfingen statt und bot unseren jungen Forscher/-innen und Erfinder/-innen die Möglichkeit, ihre spannenden Experimente und Entwicklungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

jugend forscht
schüler experimentieren

2024 – Wir machen mit!

Logo: Jugend forscht

Niklas Kube, Gabriel von Dirke und Augustin Patzig untersuchten den Einfluss von Destruenten auf den Boden. Die Schüler untersuchten, welche Auswirkungen Destruenten, wie zum Beispiel Regenwürmer, Springschwänze und Mikroorganismen, auf die Bodenqualität haben. Sie führten dazu Experimente in Hermetosphären (Flaschengärten) durch und verglichen natürliche Erde mit Destruenten mit steriler Erde ohne Destruenten. Mit ihrem Projekt konnten sie die Jury überzeugen und landeten auf dem 2. Platz in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften.

Tim Swoboda hat mit seinem smarten Gewächshaus den Sonderpreis der Firma AKKODIS gewonnen. Das System regulierte automatisch die Lichtzufuhr und Bewässerung, um optimale Bedingungen für das Pflanzenwachstum zu schaffen. Das Projekt zeigt nicht nur technisches Geschick, sondern auch das Verständnis für nachhaltige Landwirtschaft und den Einsatz von Technologie, um effiziente Lösungen zu finden.

Melek Ben Amour wandelte ein einfaches Puppenhaus in ein Smart Home Modell um. Sie integrierte Bewegungsmelder, um die Beleuchtung des Hauses zu steuern. Sobald sich jemand im Raum bewegt, werden die Lichter automatisch eingeschaltet und erlöschen nach einer definierten Zeit wieder. Dadurch kann Strom eingespart werden und nebenbei besitzt Melek nun ein beleuchtetes Puppenhaus!

Wir bedanken uns für den Einsatz der Teilnehmer/-innen in der diesjährigen Jugend forscht AG.

Florian Ruf

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



BUNDESFREIWILLIGENDIENST

am



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg



❖ **Mitarbeit bei der Ganztagesbetreuung (Klassen 5-7)**

❖ **Erlebnispädagogische Maßnahmen**

❖ **Unterstützung einzelner Schüler/innen**

❖ **Mitarbeit bei schulischen Veranstaltungen (Konzerten, Theateraufführungen, Ausflügen, Lerngängen ...)**

❖ **Mitarbeit in der Verwaltung (z.B. Verteilung von Informationen)**



Haben Sie Interesse, ein Schuljahr lang (ab September 2024 - August 2025) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen? Die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln? Und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten?

Dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie:

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feininger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de

Plakat J. Stolle

Realschule Tamm



Europäische Bildung: Klassen 10 besuchte das EU-Parlament

Am 27.02.2024 besuchten die 10. Klassen der Realschule Tamm das Europäische Parlament in Straßburg.

Ermöglicht wurde diese Studienfahrt durch die Vermittlung von Herrn Martin Bernhard, unserem Bürgermeister, und Herrn Rainer Wieland, langjähriger Abgeordneter im EU-Parlament.

Nachdem wir uns um 08:15 Uhr an der Schule getroffen hatten, stieg die Aufregung, denn auf uns warteten spannende Eindrücke im Europäischen Parlament.



Foto: Pressestelle EU-Parlament

Da wir uns in den letzten Unterrichtsstunden in Gemeinschaftskunde sehr mit dem Thema der Beschlussfassung im Europäischen Parlament sowie mit der Kompetenzverteilung in der EU auseinandergesetzt hatten, waren wir mit vielen Fragen ausgerüstet. Nach einem kleinen Security-Check ging es für uns dann schließlich ins Europäische Parlament.

In Begleitung der Assistentin von Herrn Wieland ging es für uns zunächst in den Plenarsaal, in dem wir ein paar kurze, aber sehr spannende Eindrücke sammeln konnten, wie solche Sitzungen ablaufen. Das diskutierte Thema der Führerscheinangleichung in der gesamten Europäischen Union war gut geeignet unser Interesse zu wecken, da die Beschlussfassung zu diesem Thema den ein oder anderen von uns in naher Zukunft betreffen kann.

Da wir uns davor bereits mit dem Europäischen Parlament auseinandergesetzt hatten, wussten wir, wie es in der Theorie abläuft, jedoch war es ein ganz anderes Gefühl, solch eine Sitzung in der Realität mitzubekommen. Anschließend wurden wir in einen Sitzungssaal geladen, in welchem wir nun mit dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Rainer Wieland von der CDU, eine Fragerunde machen durften, in der sowohl viel gefragt, als auch heiß diskutiert wurde.

Danach hieß es für uns wieder Abschied vom Parlament nehmen, denn wir durften nun auf eigenem Fuße die Straßen von Straßburg unsicher machen. Durch die bereits gelernte französische Sprache konnten viele von uns auch unterwegs auf Französisch kommunizieren. Nach einiger Zeit, die viel zu schnell verfliegen war, hieß es für uns zurück in den Bus und zurück nach Tamm. Glücklicherweise kamen wir dann gegen 18:30 Uhr wieder an der Realschule Tamm an und damit war die Exkursion Straßburg beendet.

Das war eine sehr schöne und vor allem spannende Studienfahrt, die wir gerne für die nächsten Jahrgänge weiterempfehlen!

Ein großes Dankeschön an Herrn Dietz, an Frau Haller, Herr Weiß und Herr Scheu fürs Begleiten!

Isabella Neuwirth, Klasse 10b

Seminar erlernen Sie die Grundsätze des guten Benehmens und was es bei einem schönen Essen zu beachten gilt. Der Kursleiter ist Hoteldirektor und lizenziertes Knigge-Trainer. Gebühr inkl. 3-Gang-Menü, Getränke, Knigge-Skript & Knigge-Diplom.

Kursnummer: 24A101203

Termin: 26.04.2024, 18:30 – 21:30 Uhr

Kursleiter: Christian Heller

Gebühr: 118,- Euro

Ort: Hotel Adler, Stuttgarter Straße 2

Aufstieg und Abstieg

Geschichtliche Führung vom Bahnhof auf den Hohenasperg

Die Beziehungen zwischen der ehemaligen Amtstadt Asperg und der heutigen Kreisstadt Ludwigsburg waren nicht immer ohne Spannungen – bis zum heutigen Tag. Es kommen geografische, politische, gesellschaftliche und persönliche Aspekte zur Sprache – gelegentlich auch mit einem Augenzwinkern. Der Aufstieg beginnt am Bahnhof und endet beim Schubartturm. Den Abstieg dürfen Sie individuell gestalten.

Kursnummer: 24A18180

Beginn 05.05.2024, 14:30 – 16:00 Uhr

Kursleiter: Peter Schönwiesner

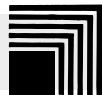
Gebühr: 12,- Euro

Treffpunkt: Asperg, Bahnhof

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de

Schiller-Volkshochschule



Spannende Kurse in Asperg

Improvisationstheater - Workshop

Warum fällt mir keine gute Antwort ein, wenn mein Chef mich zu Unrecht kritisiert? Warum beginne ich hilflos zu stottern, wenn mein Traumenschon unerwartet vor mir steht? Und warum um alles in der Welt kann ich nicht unfallfrei dreimal hintereinander „biddl-dibiddl-dibop“ sagen?

Wir lernen Grundzüge des Impro-Theaters anhand einfacher Übungen, aber auch Spielformen, die so auch auf der Bühne gespielt werden. Geeignet für Anfänger und zur Auffrischung. Ihr werdet erstaunt sein, wie viel Spaß es macht, sich der eigenen Kreativität zu öffnen und dabei Bühnentechniken des Improvisationstheaters zu lernen.

Kursnummer: 24A222603A

Termin: 13.04.2024 - 14.04.2024 (2x) 10:30 – 16:30 Uhr

Dozenten: Daniela Koppe, Stefan Waibel

Gebühr: 81,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Figuren-Spiele(n)

Zu Beginn entsteht die Figur aus Draht und Bildhauerwachs. Diese dient als Modell für die folgenden Zeichnungen und Druckexperimente. Monotypie, Schablonendruck, Radierung werden kombiniert und können mit der Radierpresse oder in kleinem Format mit einer Nudemaschine gedruckt werden. Möglich sind auch einfache Siebdrucke oder Arbeiten mit Hilfe einer Gelatineplatte.

Kursnummer: 24A249603

Termin: 19.04.2024, 18:00 – 22:00 Uhr

Kursleiterin: Christine Fluhrer

Gebühr: 45,- Euro

Ort: Atelier Fluhrer, Entenacker 41

Knigge-Seminar: Gekonnt auftreten

Von Tischmanieren und gutem Benehmen

Tradition basiert nicht nur auf dem Bewahren, sondern auch auf der Weitergabe von Regeln und Gepflogenheiten. Bei diesem Knigge-